

## Psalm 24

- <sup>1</sup> *Von David. Ein Psalm.* Des HERRN ist die Erde und ihre Fülle, die Welt und die darauf wohnen.
- <sup>2</sup> Denn er, er hat sie gegründet über Meeren, und über Strömen sie festgestellt.
- <sup>3</sup> Wer darf hinaufsteigen auf den Berg des HERRN und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte?
- <sup>4</sup> Der unschuldige Hände und ein reines Herz hat, der seine Seele nicht auf Falsches richtet und nicht schwört zum Betrug.
- <sup>5</sup> Er wird Segen empfangen vom HERRN und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.
- <sup>6</sup> Das ist das Geschlecht derer, die nach ihm trachten, die dein Angesicht suchen: Jakob. //
- <sup>7</sup> Erhebt, ihr Tore, eure Häupter, und erhebt euch, ihr ewigen Pforten, dass der König der Herrlichkeit einziehe!
- <sup>8</sup> Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der HERR, stark und mächtig! Der HERR, mächtig im Kampf!
- <sup>9</sup> Erhebt, ihr Tore, eure Häupter, und erhebt euch, ihr ewigen Pforten, dass der König der Herrlichkeit einziehe!
- <sup>10</sup> Wer ist er, dieser König der Herrlichkeit? Der HERR der Heerscharen, er ist der König der Herrlichkeit! // (Ps. 24:1-10 ELB)

Letzten Sonntag 4. Advent Lied:

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;  
es kommt der Herr der Herrlichkeit,  
ein König aller Königreich,  
ein Heiland aller Welt zugleich“

### ➔ Predigttext Ps 24,7-10:

- |   |
|---|
| <p><sup>7</sup> Erhebt, ihr Tore, eure Häupter, und erhebt euch, ihr ewigen Pforten, dass der König der Herrlichkeit einziehe!</p> <p><sup>8</sup> Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der HERR, stark und mächtig! Der HERR, mächtig im Kampf!</p> <p><sup>9</sup> Erhebt, ihr Tore, eure Häupter, und erhebt euch, ihr ewigen Pforten, dass der König der Herrlichkeit einziehe!</p> <p><sup>10</sup> Wer ist er, dieser König der Herrlichkeit? Der HERR der Heerscharen, er ist der König der Herrlichkeit! // (Ps. 24:1-10 ELB)</p> |
|---|

Da sind die Tore nicht hoch und weit genug für die Herrlichkeit Gottes, die einziehen will!

Vgl. die Kutsche von Kaiser Wilhelm II. beim Einzug in Jerusalem 1898

Genauso und noch viel mehr war der Tempel nicht groß genug, um Gott zu fassen

- 1Kön 8,27 *Ja, sollte Gott wirklich auf der Erde wohnen? Siehe, die Himmel und die Himmel der Himmel können dich nicht fassen; wieviel weniger dieses Haus, das ich gebaut habe!*

- Und doch wurde ein Tempel gebaut, weil Gott dies wollte!

➔ Aufforderung, Vorbereitungen zu treffen, damit die Herrlichkeit einziehen kann

## 1. Erste Vorbereitung: Sich bewusst werden, wem diese Ehre gebührt – Ps 24,1+2

<sup>1</sup> *Von David. Ein Psalm. Des HERRN ist die Erde und ihre Fülle, die Welt und die darauf wohnen.*

<sup>2</sup> *Denn er, er hat sie gegründet über Meeren, und über Strömen sie festgestellt.*

Hier geht es um den Schöpfer, dem alles gehört

Röm 1,18-21 *Denn es wird geoffenbart Gottes Zorn vom Himmel her über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, welche die Wahrheit durch Ungerechtigkeit niederhalten, weil das von Gott Erkennbare unter ihnen offenbar ist, denn Gott hat es ihnen offenbart. Denn sein unsichtbares Wesen, sowohl seine ewige Kraft als auch seine Göttlichkeit, wird seit Erschaffung der Welt in dem Gemachten wahrgenommen und geschaut, damit sie ohne Entschuldigung seien; weil sie Gott kannten, ihn aber weder als Gott verherrlichten noch ihm Dank darbrachten, sondern in ihren Überlegungen in Torheit verfielen und ihr unverständiges Herz verfinstert wurde.*

So kann man ihn erkennen -> Dank und ihn als Gott verherrlichen

## 2. Zweite Vorbereitung: Sich bewusst werden wer ich bin und welche Möglichkeiten ich als Mensch habe

<sup>3</sup> *Wer darf hinaufsteigen auf den Berg des HERRN und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte?*

<sup>4</sup> *Der unschuldige Hände und ein reines Herz hat, der seine Seele nicht auf Falsches richtet und nicht schwört zum Betrug.*

<sup>5</sup> *Er wird Segen empfangen vom HERRN und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.*

<sup>6</sup> *Das ist das Geschlecht derer, die nach ihm trachten, die dein Angesicht suchen: Jakob. //*

## 2a) Ich kann „hinaufsteigen“

Nach Jerusalem und zum Tempel steigt man immer hinauf – Symbolik!

## 2b) Ich kann an seiner heiligen Stätte stehen

Ps 27,4 *Eins habe ich vom HERRN erbeten, danach trachte ich: **zu wohnen im Haus des HERRN alle Tage meines Lebens** ...*

Im Thronraum Gottes zuhause sein, nicht nur mal kurz zu Besuch kommen

Hanna – *Und es war eine Prophetin Hanna, eine Tochter Phanuëls, aus dem Stamm Asser. Diese war in ihren Tagen weit vorgerückt; sie hatte sieben Jahre mit ihrem Mann gelebt von ihrer Jungfrauschaft an; und sie war eine Witwe von vierundachtzig Jahren, **die wich nicht vom Tempel und diente Gott Nacht und Tag mit Fasten und Flehen.*** (LK 2,36+37)

## 2c) Ich kann „unschuldige Hände“ und ein „reines Herz“ haben

Doppelklang

- Seite Gottes: 1Joh 1,9 *Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden **vergibt** und uns reinigt von jeder Ungerechtigkeit.*
- Seite des Menschen: **ein verändertes Leben**

1Thess 5,23+24 (L 84) *Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun.*

## 2d) Ich kann „nach ihm trachten“

Ps 27,4 *Eins habe ich vom HERRN erbeten, danach trachte ich: zu wohnen im Haus des HERRN alle Tage meines Lebens, um anzuschauen die Freundlichkeit des HERRN und nachzudenken in seinem Tempel.*

## 2e) Ich kann „dein Angesicht suchen“

Unfassbar, dass das möglich ist!

Trotz und aufgrund von 2Mo 33,21-23 *Weiter sagte der HERR: Siehe, hier ist ein Platz bei mir, da sollst du dich auf den Felsen stellen. Und es wird geschehen, wenn meine Herrlichkeit vorüberzieht, dann werde ich dich in die*

*Felsenhöhle stellen und meine Hand schützend über dich halten, bis ich vorübergegangen bin. Dann werde ich meine Hand wegnehmen, und du wirst mich von hinten sehen; aber mein Angesicht darf nicht gesehen werden.*

➔ Nicht die ganze Herrlichkeit Gottes sehen, aber sehr, sehr viel!

Unterschied SEINE Herrlichkeit und DEINE Herrlichkeit

### 3. Dritte Vorbereitung: Die Herrlichkeit Gottes sehen und erleben

- <sup>7</sup> Erhebt, ihr Tore, eure Häupter, und erhebt euch, ihr ewigen Pforten, dass der König der Herrlichkeit einziehe!
- <sup>8</sup> Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der HERR, stark und mächtig! Der HERR, mächtig im Kampf!
- <sup>9</sup> Erhebt, ihr Tore, eure Häupter, und erhebt euch, ihr ewigen Pforten, dass der König der Herrlichkeit einziehe!
- <sup>10</sup> Wer ist er, dieser König der Herrlichkeit? Der HERR der Heerscharen, er ist der König der Herrlichkeit! // (Ps. 24:1-10 ELB)

#### 3a) Gottes Gegenwart

➔ Vergleiche Stiftshütte des Mose

*2Mo 40,34+35 Da bedeckte die Wolke das Zelt der Begegnung, und die Herrlichkeit des HERRN erfüllte die Wohnung. Und Mose konnte nicht in das Zelt der Begegnung hineingehen; denn die Wolke hatte sich darauf niedergelassen, und die Herrlichkeit des HERRN erfüllte die Wohnung.*

➔ Vergleiche Salomos Tempel

*1Kön 8,10+11 Und es geschah, als die Priester aus dem Heiligen hinausgingen, da erfüllte die Wolke das Haus des HERRN; und die Priester konnten wegen der Wolke nicht hinzutreten, um den Dienst zu verrichten; denn die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus des HERRN.*

➔ Vergleiche Jesu Einzug in Jerusalem

*Lk 19,37-40 Und als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, fing die ganze Menge der Jünger an, mit lauter Stimme freudig Gott zu loben über alle die Wunderwerke, die sie gesehen hatten, und sie sagten: «Gepriesen sei der König, der da kommt im Namen des Herrn!» Friede*

*im Himmel und Herrlichkeit in der Höhe! Und einige der Pharisäer aus der Volksmenge sprachen zu ihm: Lehrer, weise deine Jünger zurecht! Und er antwortete und sprach zu ihnen: Ich sage euch, wenn diese schweigen, so werden die Steine schreien.*

### 3b) Gottes Herrlichkeit auf Erden

In seiner Schöpfung – siehe oben Röm 1

In geheiligten Menschen – 2Kor 3,18 *Wir alle aber schauen mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn an und werden so verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, wie es vom Herrn, dem Geist, geschieht.*

In Jesus, als er auf die Erde kam – Joh 1,14 *Und das Wort wurde Fleisch und **wohnte unter uns**, und wir haben **seine Herrlichkeit angeschaut**, eine Herrlichkeit als **eines Einzigartigen** vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.*

Jes 6,1-4

- <sup>1</sup> Im Todesjahr des Königs Usija, da sah ich den Herrn **sitzen auf hohem und erhabenem Thron**, und die **Säume seines Gewandes** füllten den Tempel.
- <sup>2</sup> **Seraphim** standen über ihm. Jeder von ihnen hatte sechs Flügel: mit zweien bedeckte er sein Gesicht, mit zweien bedeckte er seine Füße, und mit zweien flog er.
- <sup>3</sup> Und einer rief dem andern zu und sprach: **Heilig, heilig, heilig** ist der HERR der Heerscharen! **Die ganze Erde ist erfüllt mit seiner Herrlichkeit!**
- <sup>4</sup> Da **erbebten** die Türpfosten in den Schwellen von der Stimme des Rufenden, und das Haus wurde **mit Rauch erfüllt**.

Schluss:

- <sup>7</sup> Erhebt, ihr Tore, eure Häupter, und erhebt euch, ihr ewigen Pforten, dass der König der Herrlichkeit einziehe!
- <sup>8</sup> Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der HERR, stark und mächtig! Der HERR, mächtig im Kampf!
- <sup>9</sup> Erhebt, ihr Tore, eure Häupter, und erhebt euch, ihr ewigen Pforten, dass der König der Herrlichkeit einziehe!
- <sup>10</sup> Wer ist er, dieser König der Herrlichkeit? Der HERR der Heerscharen, er ist der König der Herrlichkeit! // (Ps. 24:1-10 ELB)